



Hanse Sail
ROSTOCK



LOGBUCH

Inhalt



Benefiz-Aktion in Kiel
Piraten-Kinder auf Schatzsuche

Seite 3

Ein attrAKTIVER Seminarraum
Führungskräftetraining auf See

Seite 4 / 5



Traditionssegler-Treffen
Hanse Sail Rostock 2012

Seite 6

Neuer Heimathafen Jersey
Unter der Flagge des United Kingdom

Seite 7



Auf allen Weltmeeren
Der aktuelle Törnplan 2012/2013

Seite 8 / 9

„Das Badezimmer der Karibik“
Die British Virgin Islands

Seite 10 / 11

Flaggenalphabet
Was bedeutet eigentlich GWAK?

Seite 12 „

„Eye of the Wind“ unterstützt Seenotretter
Gewinner in Grömitz

Seite 13



Editorial



Kopenhagen, im Juli 2012

**Sehr geehrte Damen und Herren,
liebe Freunde der Eye of the Wind,**

die bevorstehende Hanse Sail Rostock bedeutet für die Besatzung der ‚Eye of the Wind‘ das näher kommende Ende der diesjährigen Sommersaison auf der Ostsee. Wir blicken zurück auf erlebnisreiche Reisen, die uns bis in die schwedische Fjord- und Schärenlandschaft führten, sowie auf tolle Grossveranstaltungen wie den Hamburger Hafengeburtstag und die Kieler Woche, deren Gastgeber uns einen herzlichen Empfang bereitet haben.

Das Titelbild deutet es an: Seit einem Monat fährt die ‚Eye of the Wind‘ nicht mehr unter dänischer Flagge, sondern ist nun – wie schon bei ihrer „Wiedergeburt“ im Jahr 1973 – im United Kingdom registriert. Zahlreiche Auflagen der zuständigen Behörden galt es zu erfüllen, doch wir meinen, dass der Prozess der Umflaggung all seine Mühe wert war. Denn wir sind nun in der Lage, im Rahmen von Tagesfahrten eine grössere Anzahl von Mitseglern an Bord nehmen zu können und auf diese Weise noch mehr Windjammer-Enthusiasten und neugierigen Abenteurern unser schönes Schiff vorstellen zu dürfen. Zur Rostocker Hanse Sail kann diese Regelung erstmals wirksam werden. Kommen Sie an Bord, wir haben auch kurzfristig einen Platz für Sie frei!

Nicht nur die Hanse Sail, auch unsere beliebten Führungskräftetrainings sind mittlerweile fest im Törnplan verankert. Auch 2012 und 2013 werden die Teambuilding-Se(e)minare wieder in bewährter Qualität angeboten. Einen inhaltlichen Einblick in das Trainingsprogramm stellen wir Ihnen in dieser Logbuch-Ausgabe ebenso vor wie unser Segelrevier für den Winter – das Traum-Reiseziel Karibik! Ich wünsche Ihnen viel Vergnügen beim Lesen.

Herzliche Grüsse,

Ronald Herkert

Geschäftsführer der FORUM train & sail GmbH



Piratenüberfall

54° 22' Nord – 010° 09' Ost

Unter Totenkopf-Flagge durch die Kieler Förde
Hamburger „Mittagskinder“ machen die ‚Eye‘ zum Piratenschiff

„Die Mittagskinder hatten wirklich einen unvergesslichen Tag auf der „Eye of the Wind“. Vielen, vielen Dank!“

„Am liebsten wären wir noch ein bisschen länger beim Piratentörn an Bord geblieben!“

„Hallo liebe Crew, Ihr habt für uns Mittagskinder bei der Kieler Woche einen tollen Piratentörn hingelegt. Danke für einen Traumtag mit Supersegelwetter!“



Im Rahmen der diesjährigen Kieler Woche wurde die ‚Eye of the Wind‘ von einem Dutzend junger Piraten geentert. Sie kamen aus den Kinder-treffs der Hamburger Stiftung Mittagskinder und wurden begleitet von Stiftungsbotschafter und Tagesschau-Sprecher Thorsten Schröder. Die FORUM Media Group hatte den Piratentörn ermöglicht und sogar den Bustransfer von Hamburg nach Kiel gleich mit gespendet. Eine echte Schatzsuche und ein kaltblütiger Wasserbomben-Angriff auf ein anderes Schiff der Traditionssegler-Flotte bildeten die Höhepunkte dieses unvergesslichen Ferientages. Wie unsere Stimmungsbilder zeigen, war offenbar auch unsere bewährte Stammbesatzung zuvor einem Piraten-Überfall zum Opfer gefallen. Anstelle der etablierten Crew-Mitglieder übernahm eine Horde wilder und gefährlich aussehender Freibeuter für einen Tag lang das Kommando!



Ahoi! Augenklappe und Papagei zeichnen einen furchterregenden Piratenkapitän aus! Daneben: Tagesschau-Sprecher Thorsten Schröder inmitten seiner Piraten-Kinder. Sponsor PUMA® stiftete zum Anlass die bunten Kraken-Rucksäcke. Rechts: Das Ruder fest im Griff bei Wind und Wellen ...



Ihr attrAKTIVer Seminarraum



Praxisorientiertes Lernen mit Erlebnischarakter
Führungskräftetrainings auf hoher See

Hotels und Kongresszentren bilden üblicherweise das räumliche Umfeld für Business-Tagungen, Coachings und Management-Trainings. Im reichhaltigen Seminar-Angebot einzigartig und zugleich äusserst praxisnah ist die Teilnahme an einem Führungskräftetraining an Bord des 100 Jahre alten Traditionsseglers ‚Eye of the Wind‘. Unternehmer und interessierte Führungspersonen aus allen Bereichen des Berufslebens lernen hier, was es tatsächlich bedeutet, „im selben Boot zu sitzen“ und „am selben Strang zu ziehen“. Aber auch was zu tun ist, wenn mal eine Sache „aus dem Ruder läuft“. Effektives Training verbindet sich mit maritimem Flair und einem unvergesslichen Segelerlebnis auf See.

Die Kapitäne der Meere als Vorbild für Industriekapitäne

An Bord eines Schiffes hat der Kapitän als der „Master next God“ das uneingeschränkte Sagen. Doch von Kolumbus über Magellan bis Captain Cook – die Historie zeigt, dass bei aller Kompetenz und Verantwortung der Chefnautiker an Bord immer nur so stark ist wie seine Besatzung. Den Seminarteilnehmern werden während des dreitägigen Trainings die Rollen und Aufgaben der einzelnen Funktionen an Bord übertragen. Die Abteilungsleiterin wird zum Kapitän, der Geschäftsführer zum Decksmatrosen. Schnell wird klar: für Schiffs-Nautiker und „Industriekapitäne“ gilt gleichermassen, dass nur vorausschauende, zielgerichtete Planung in Kombination mit der Fähigkeit, flexibel auf unvorhergesehene Änderungen zu reagieren, zum gewünschten Erfolg führt.

Das Trainingskonzept: Ein Schiff als Schulungs-Instrument

Christa Maurer schult seit 2005 Führungskräfte aus allen Branchen und Ebenen. Die Betriebswirtin und Unternehmensberaterin hat ein spezielles Trainingskonzept für leitende Manager entwickelt, das sie in ihrem „schwimmenden Klassenzimmer“, wie sie die ‚Eye of the Wind‘ gerne nennt, vermittelt. „Zwischen den Funktionsweisen, Hierarchien und auch den Unwägbarkeiten auf den Planken eines Schiffes und dem Unternehmen im Wettbewerb bestehen deutliche Parallelen“, erklärt sie. Ziele definieren. Strategien entwickeln, die dort hinführen. Das Team aktiv einbinden, Aufgaben und Kompetenzen verteilen. Unmissverständliche Kommunikation nach innen und aussen. „Diese klaren For-

men gehören in jedes Unternehmen“, ist sich Christa Maurer sicher. „An Bord von Schiffen haben sie sich seit vielen Jahrhunderten bewährt: Zielhafen festlegen, Kurs abstecken, Wetter und Strömungen kalkulieren, Manöver und Verantwortlichkeiten abstimmen.“



Ohne theoretische Grundlagen geht es natürlich nicht. Auf der ‚Eye of the Wind‘ heisst der Seminarraum Salon. Edelste Hölzer und blank poliertes Messing wurden für das stilvolle Interieur verarbeitet. Ein Ambiente wie für Admiräle gemacht. Mit Rollenspielen, am Flipchart und in der Diskussionsrunde werden hier die Grundlagen der Kommunikationspsychologie, Konfliktmanagement sowie Gesprächsführungstechniken unter Einbeziehung der gemachten Erfahrungen der Seminarteilnehmer erarbeitet. Gruppen- und Teamarbeit ist die Ansage. So manches Mal, wenn das Schiff in den Wellen stampt, rollen die Schreibutensilien von der Back. Aber das gehört dazu, unterstreicht den Charme des Ganzen.

Fortsetzung auf der nächsten Seite



Ihr attrAKTIVer Seminarraum



Traditioneller Schiffsbetrieb wie vor 100 Jahren

An Deck werden dann Fakten geschaffen, im praktischen Teil des Trainings bekommt jeder einen eigenen Verantwortungsbereich. Kapitän und Stammbesatzung geben nun ihre Rollen an die Trainees ab, überlassen ihnen praktisch die gesamte Schiffsführung. Der Rahsegler wird noch auf traditionelle Weise bedient, alle Segel werden von Hand gesetzt, was nur mit Teamwork und vereinter Muskelkraft gelingen kann. Segel werden niedergeholt und hochgezogen, das Tauwerk muss bedient werden, der Rudergänger ermittelt einen neuen Kurs. Alle Hände sind jetzt gefragt, jeder muss mitarbeiten und vor allem mitdenken. Kommunikation zwischen Steuermann und Decksmannschaft ist in diesem Moment unentbehrlich.

„Jeder Schritt wirkt sich sofort aus, und jeder kann das klar sehen“, sagt Cornel Greth. Der Schweizer ist Kapitän des Schiffes, und er fügt hinzu: „Viele sind unsicher, wenn sie die Kommandos für ein Segelmanöver geben sollen. Aber keine Sorge – bevor etwas passiert, greifen wir ein.“ Navigationstechnik und Sicherheitsausrüstung des Schiffes entsprechen modernsten Anforderungen.

Mit Teamwork zum Erfolg

Die Rahmenbedingungen an Bord bieten die perfekte Voraussetzung dafür, situativ angemessenes Handeln, eine klare Kommandostruktur, Verhaltensmuster eines verantwortungsvollen Umgangs miteinander sowie eine effiziente Rollenverteilung zu erlernen oder zu optimieren. Durch präzise Kommandos zur richtigen Zeit lassen sich die Stärken einer Mannschaft koordinieren, wobei die schnelle Abfolge von neuen Herausforderungen für eine hohe Dichte des Erfahrungsgewinns sorgt. Die Erfahrungen auf See beschleunigen den Prozess der Entwicklung von der „Gruppe“ zum „Team“.



„Es war für mich sehr interessant zu erfahren, mit welchen Problemen die anderen Teilnehmer in ihrem Führungsalltag konfrontiert waren“, bilanziert Ralf Breetzmann, Niederlassungsbeauftragter einer Transportkühlungsfirma. „Ausgehend von den bislang geschulten Inhalten auf dem Schiff fingen wir gemeinsam an, über mögliche Lösungen zu diskutieren. Bereits am dritten Tag waren wir ein richtig gut eingespieltes Team.“

„Extrem realitätsnah“, so das Urteil von Iris Meyer, die in ihrem beruflichen Alltag ein Altenpflegeheim leitet. „Solche Situationen kann man in einem Tagungsraum allenfalls im Rollenspiel simulieren. Auf der ‚Eye‘ herrscht dagegen Echtbetrieb. Nur durch eine klare Kommunikation und eine verbindliche Kompetenzverteilung sowie das Anpacken des ganzen Teams kann das Ziel erreicht werden.“

Das Schiff als attrAKTIVER Seminarraum

Auch 2013 werden mit der ‚Eye of the Wind‘ hochwertige Führungskräfte Trainings und Manager-Seminare auf See durchgeführt. Das Angebots-Spektrum umfasst Teamwork-Seminare, Führungskräfte Trainings, spezielle Schulungen zum Konfliktmanagement und zur Kommunikation bis hin zum massgeschneiderten Assessment Center auf See.

Mit der Erfahrung aus über 100 durchgeführten Trainings mit mehr als 800 zufriedenen Seminarteilnehmern ist die FORUM Media Group der kompetente Partner für zielorientierte Teambuilding-Massnahmen auf See.



Alle Informationen zu den Führungskräfte Trainings und Seminaren bei uns im Internet:

➔ www.eyeofthewind.net/de/training

➔ [Der Gesamtkatalog zum Herunterladen](#)

➔ [Das Buch zum Führungskräfte Training](#)



Hanse Sail Rostock



54° 05' Nord – 012° 08' Ost

Unser Ostsee-Tipp für Kurzentschlossene
„**Sailor´s Brunch**“ auf der Warnow



Auf unseren Tagesfahrten zur Hanse Sail sind noch wenige freie Plätze verfügbar! Kommen Sie an Bord und erleben Sie einen unvergesslichen Tag auf einem der letzten originalen Großsegler unserer Zeit.



Blauer Himmel und Berge aus Segeltuch auf der Ostsee vor Warnemünde. Links im Bild die ‚Eye of the Wind‘ (Foto: Archiv Hanse Sail Rostock).

Von Rostock aus folgen wir etwa 20 Kilometer lang dem Lauf der Warnow. Rote und grüne Molenköpfe markieren die Ausfahrt aus dem ehemaligen Fischerdorf und heutigen Ostseebad Warnemünde. Vor der Kulisse des weissen Strandes und des Warnemünder Leuchtturmes kreuzen wir zusammen mit zahlreichen anderen legendären Großseg-

lern und sportlichen Yachten über die sommerliche Ostsee.

Ein reichhaltiges Brunch-Bufferet sorgt unterdessen für die nötige Stärkung, denn Seeluft macht hungrig. Im stilvollen Ambiente des Salons oder auf dem offenen Sonnendeck der ‚Eye of the Wind‘ genießen Sie unsere hervorragende Bordküche und lassen dabei den nie endenden Strom aus Booten und Schiffen an sich vorbei ziehen.

Auf der 3000 Meter langen Begegnungsmeile im Stadthafen erleben Sie Traditionssegler, Museumsschiffe und Oldtimer, Schausteller und Bühnenprogramme. Hier auf der Haedgehalbinsel bei den Kränen (Bildmitte) befindet sich auch unser Liegeplatz (Foto: Archiv Hanse Sail Rostock).



Im Anschluss an diese Schnupper-Seefahrt bringen wir Sie zurück zu unserem Liegeplatz im Herzen des Rostocker Hafens. Hier haben Sie Gelegenheit, die vielen andern Attraktionen der Hanse Sail zu erkunden. Auf der 3000 Meter langen Begegnungsmeile im Stadthafen erleben Sie Traditionssegler, Museumsschiffe und Oldtimer, Schausteller und Bühnenprogramme. Ein internationaler Markt mit Live-Musik, das mittelalterliche Spektakel und ein Tauchcontainer sind weitere Programmpunkte, die diese maritime Grossveranstaltung jedes Jahr zu einem erstklassigen Erlebnisort werden lassen. Besuchen Sie auch den traditionellen Hansemarkt im Stadthafen mit typischer Musik, Dekorationen, Kostümen und dem Kinderland, wo ein buntes Programm aus Schminken, Verkleiden, Basteln und Experimentieren auf die jüngsten Sail-Gäste wartet.

So finden Sie uns in Rostock: Auf der Haedge-Halbinsel zwischen Hanse Sail Bühne und NDR Bühne, Liegeplatz Nr. 81, Poller 34 – 36.

Unser Tipp: Wir nehmen auch 2013 wieder an der Hanse Sail teil, die dann vom 8. bis 11. August stattfinden wird. Auf Grund der erfahrungsgemäß starken Nachfrage empfehlen wir eine rechtzeitige Reservierung für Ihre Charter und Tagestörns.



Historie

57° 42' Nord – 011° 56' Ost

Kanalinsel Jersey neuer Heimathafen nach Umflaggung
„Eye of the Wind“ wieder unter UK-Flagge

Am 19. Juli 1911, also vor mehr als 101 Jahren, erfolgte erstmals der Eintrag in das Hamburger Schiffsregister. Seit diesem Tag kreuzt die seetüchtige Brigg nun schon über alle Weltmeere.

Erstmals 1973 war der Zweimaster unter seinem neuen Namen „Eye of the Wind“ bereit, grossen Abenteuern auf See entgegen zu fahren. Einer Umrundung des Globus folgte die Expeditionsreise „Operation Drake“ unter der Schirmherrschaft Seiner Königlichen Hoheit Prince Charles. Bereits in jenen Jahren fuhr das Schiff unter der „Red Ensign“, der See-Flagge des United Kingdom, und war seinerzeit in Faversham am Swale-Kanal in der Grafschaft Kent beheimatet.

Unten: Noch ist es eine Fotomontage, bald ein gewohnter Anblick auf dem Ozean: Am Heck der „Eye of the Wind“ weht wieder die UK-Flagge.



Oben: Zum Zeitpunkt der Umflaggung befanden sich Crew und Mitsegler im Rahmen einer Entdeckertour durch die Welt der westschwedischen Schären, das Foto entstand im Hafen von Göteborg. Die Buchstaben des alten Heimathafens sind schon entfernt. Aus den bereits montierten Buchstaben RS wird später das Wort JERSEY (Foto mit freundlicher Genehmigung unseres Mitseglers Wolfgang Freese).

Die International Sailing Craft Association beabsichtigte 2000, das Schiff weiter unter britischer Flagge zu halten, um es für Sail Training einzusetzen, jedoch scheiterte das Projekt an einer unzureichenden Finanzierung. Im selben Jahr wurde das Schiff an einen dänischen Eigner verkauft, der es als private Yacht nutzte und das dänische Städtchen Gilleleje als Heimathafen wählte (dazu mehr auf Seite 12).

So wehten in der bewegten und bewegenden Geschichte des Zweimasters bislang abwechselnd die deutsche, schwedische, britische und dänische Flagge am Heck. Nach rund zwölf Jahren unter dem „Danebrog“ (so heisst die dänische Flagge in der Landessprache) setzt die „Eye of the Wind“ nun also eine Tradition fort, die vor rund 40 Jahren mit dem Umbau und der Umbenennung dieser Seefahrt-Legende begann.



Törnplan 2012 / 2013



Nr. Törn	Segelgebiet	Einschiffung / Ausschiffung	Preis (€)
----------	-------------	-----------------------------	-----------

Hanse Sail Rostock / Westliche Ostsee

34a Sailor's Brunch auf der Ostsee	Hanse Sail Rostock / Tagesfahrt	Do. 09.08.2012	130
34c Sailor's Brunch auf der Ostsee	Hanse Sail Rostock / Tagesfahrt	Fr. 10.08.2012	130
34e Sailor's Brunch auf der Ostsee	Hanse Sail Rostock / Tagesfahrt	Sa. 11.08.2012	130
36 Auf den Spuren der Hanse	Rostock - Lübeck - Kiel	Mo. 20.08.2012 / So. 26.08.2012	1350
+++ Last Minute Angebot: Exklusiv für Logbuch-Leser +++ Auf den Spuren der Hanse +++ 4 freie Plätze +++ 675 Euro pro Person +++			
42-47 Führungskräfte-Training	Kiel	Termine und Preise auf Anfrage	

Nordatlantik, Karibik und Bermuda

50 Englischer Kanal & Golf von Biskaya	Bremerhaven - Vigo	Mi. 17.10.2012 / Sa. 27.10.2012	2500
51 Kurs: Kanarische Inseln	Vigo - Santa Cruz, Teneriffa	Sa. 27.10.2012 / Do. 08.11.2012	2500
52 Abenteuer Trans-Atlantik	Santa Cruz, Teneriffa - Saint Martin	Sa. 10.11.2012 / Fr. 07.12.2012	5600
53 Vorweihnachtszeit in der Karibik	Saint Martin / Karibische Inselwelt	Sa. 08.12.2012 / Sa. 22.12.2012	3500
53a Vorweihnachtszeit in der Karibik	Saint Martin - British Virgin Islands	Sa. 08.12.2012 / Sa. 15.12.2012	1850
53b Vorweihnachtszeit in der Karibik	British Virgin Islands - Saint Martin	Sa. 15.12.2012 / Sa. 22.12.2012	1850
54a Tagestörn: Captain's Dinner	Marigot, Saint Martin	Sa. 22.12.2012	95
54b Tagestörn: Sailor's Brunch	Marigot, Saint Martin	So. 23.12.2012	95
54c Tagestörn: Sailor's Brunch	Marigot, Saint Martin	Mo. 24.12.2012	95
54d Tagestörn: Sailor's Brunch	Marigot, Saint Martin	Mi. 26.12.2012	95
01 Auf den Spuren von Kolumbus	Saint Martin / Karibische Inselwelt	Mo. 07.01.2013 / Sa. 12.01.2013	1250
03 Segeltörn Karibische Inselwelt	Saint Martin / Karibische Inselwelt	Sa. 19.01.2013 / Sa. 02.02.2013	3500
03a Antillen, Saint Kitts and Nevis	Saint Martin - Saint Martin	Sa. 19.01.2013 / Sa. 26.01.2013	1850
03b Karibik-Traum Antillen-Inseln	Saint Martin - Saint Martin	Sa. 26.01.2013 / Sa. 02.02.2013	1850
04 Die „Inseln über dem Winde“	Saint Martin / Karibische Inselwelt	Sa. 02.02.2013 / Sa. 09.02.2013	1850
05 Kurs auf die Jungferninseln	Saint Martin / Karibische Inselwelt	Sa. 09.02.2013 / Sa. 23.02.2013	3500
05a Karneval & karibische Cocktails	Saint Martin - British Virgin Islands	Sa. 09.02.2013 / Sa. 16.02.2013	1850
05b Karibik-Traum Antillen-Inseln	British Virgin Islands - Saint Martin	Sa. 16.02.2013 / Sa. 23.02.2013	1850
06 Mythos „Bermudadreieck“	Saint Martin - B.V.I. - Bermuda	Sa. 23.02.2013 / Do. 07.03.2013	2900



Reiseziel British Virgin Islands

18° 25' Nord – 064° 36' West

Segeln und Schwimmen im „Badezimmer der Karibik“

Karibik-Traum: Die „West-Indies“ und Britischen Jungferninseln

Tauschen Sie im kommenden Winter doch einfach mal nasskaltes Wetter gegen sonniges Karibik-Klima, regennasse Strassen gegen azurblauen Ozean und Glühweinbecher gegen Cocktailglas! Im Rahmen unserer Karibikreisen nehmen wir Sie mit auf unvergessliche Erkundungsreisen zu den schönsten Inseln der Antillenkette, zum karibischen Karneval nach St. Barth und zu den Britischen Jungferninseln. Die British Virgin Islands, kurz BVI genannt, gelten als Geheimtipp im karibischen Meer.



Christoph Kolumbus entdeckte auf seiner zweiten Reise die Inselgruppe, die er nach einer Legende aus dem 4. Jahrhundert „Sankt Ursula und die elftausend Jungfrauen“ (die heutigen Jungferninseln) taufte.

Sandstrände und der typische „caribbean way of life“

Ausgehend vom Hafen Marigot auf Saint Martin, erscheinen nach einigen Seetagen vor uns am Horizont die ersten der insgesamt rund 60



Jungferninseln. Vor Virgin Gorda, der drittgrössten Insel des Archipels, lassen wir den Anker fallen. Hier bilden die wahllos angeordneten Granitbrocken von „The Baths“ (dem „Badezimmer“) kleine Grotten und Pools und laden zum Erkunden und Schnorcheln ein.

Nach einer Nacht am Ankerplatz vor dieser karibischen Traumkulisse nehmen wir Kurs auf die Hauptinsel Tortola. Der Hafen von Road Town lädt zum Landgang ein und versprüht mit einer Kombination aus mildem Klima, schöner Landschaft und karibischer Gelassenheit eine ganz besondere Urlaubs-Atmosphäre. Nutzen Sie Ihre Zeit für einen Spaziergang durch den Botanischen Garten im Zentrum von Road Town. Auf der Main Street der BVI-Hauptstadt locken zahlreiche Häuser im Kolonialstil zu einem Bummel vorbei an Geschäften, Bars und Pubs. In die Entspannung und Fröhlichkeit des „caribbean way of life“ mischt sich hier eine gewisse britische Etikette. Anstelle von Hochhausbauten und Casinos findet der Besucher auf den Virgin Islands Naturparks und unberührte, kilometerlange weisse Sandstrände. Die Ufer sind stellenweise gesäumt von stacheligen Kakteen, unter denen Leguane in der Mittagshitze dösen, und Mangrovenbäumen, deren verknotete Wurzeln ins Wasser ragen. Smaragdgrüne Kolibris saugen Nektar aus farbenfrohen Blütenkelchen, und unter der Wasseroberfläche vermuten wir ein Korallenriff mit einer Armada aus bunten Tropenfischen. Über allem liegt das Meeresrauschen des Atlantiks, das jeden aufkeimenden Gedanken an Winterkälte und schneebedeckte Wälder sogleich wieder verfliegen lässt.

Feuchte Dollars an der Strandbar

Wir verlassen Road Town und umrunden das westliche Ende von Tortola. Sofern Wind- und Wellenverhältnisse es zulassen, ist White Bay an der Südküste der Insel Jost van Dyke unser nächster Ansteuerungspunkt. An einem Strand aus feinstem Sand, in dem man sofort nach verborgenen Piratenschätzen graben möchte, liegt vor einer atemberaubenden Palmen-Kulisse die legendäre „Soggy Dollar Bar“.



Reiseziel British Virgin Islands

Da in White Bay keine Stege zum Anlegen vorhanden sind, landet man mit dem Beiboot in flachem Wasser oder schwimmt einfach vom ankern- den Schiff hinüber ... was erklärt, warum „soggy (also feuchte) dollars“ das offiziell anerkannte Zahlungsmittel sind. Hier wird der beste „Painkiller“ der ganzen Karibik serviert, ein Cocktail aus Rum, Kokosmilch, Ana- nas- und Orangensaft.

Dem Sonnenaufgang entgegen – Kurs auf die Leeward Islands

Noch eine Weile kreuzen wir durch die Gewässer der BVI, vorbei an In- seln, die so abenteuerliche Namen tragen wie Pelican, Dead Chest, Mosquito Island und Carrot Rock. Dann zeigt unser Kompass nach Süd- osten, und wir segeln zurück zu den „Inseln über dem Winde“.

WWW

Unsere BVI-Reisen im Internet:

➔ [Vorweihnachtstörn zu den BVI](#)

➔ [Karneval und karibische Cocktails](#)

➔ [Zu den BVI und nach Bermuda](#)

Mit uns steuern Sie auf Erfolgskurs

Die FORUM train & sail GmbH mit Sitz in Merching bei Augsburg erfüllt Reiseträume und ist der kompetente Partner für Seminare auf See.

Wir suchen

zum nächstmöglichen Zeitpunkt
erfahrene und aufstrebende

Führungskräfte (m / w)

Sie verfügen über folgende Eigenschaften:

- ✓ Tätigkeit im Bereich Teamleitung, Kundenbetreuung, Management oder in vergleichbaren Berufsfeldern.
- ✓ Bereitschaft zur Aufwertung Ihrer Qualifikationen in den Bereichen Führungsstil und -kompetenz, Kommunikationstechniken, Teamwork und Mitarbeiter-Motivation.
- ✓ Lust auf See-Abenteuer an Bord eines echten Windjammers.

Wir bieten Ihnen:

- ✓ Ein hochwertiges Führungskräfte-Training mit erfahrenen Trainern.
- ✓ Anleitungen zu vernetzter Zusammenarbeit und zu zielorientiertem Handeln in der Praxis.
- ✓ Einen attrAKTIVEN Seminarraum unter Segeln.
- ✓ Teambuilding-Seminare mit viel Spass und frischer Seeluft.

Ihre aussagekräftige Buchung oder Reservierung inkl. Angaben zum ge- wünschten Reiseterrain richten Sie bitte an:



Unser Wissen
für Ihren Erfolg

FORUM train & sail GmbH

Ihre Ansprechpartnerin: Ina Trumppheller

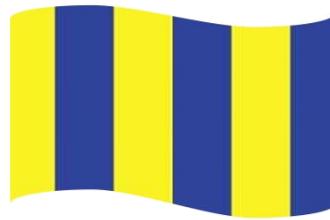
Telefon: +49 (0)8233 381-227

Telefax: +49 (0)8233 381-9943

E-Mail: info@eyeofthewind.net



Flaggenalphabet



An dieser Stelle des Logbuches möchten wir Ihnen die Bedeutung des nautischen Flaggenalphabetes erläutern. Die Signalflaggen werden in der Schifffahrt verwendet, um Nachrichten auf optischem Weg untereinander auszutauschen. Jeder Buchstabe wird durch eine unterschiedlich farbig gestaltete Flagge gekennzeichnet. Die oben abgebildete Flagge zeigt den Buchstaben G („Golf“). In der Kommunikation zwischen Schiffen wird die Flagge G benutzt, um zu signalisieren: „Ich brauche einen Lotsen.“

Unser Flaggenalphabet: G wie Gilleleje

Gilleleje ist ein dänischer Fischereihafen, gilt in der nördlichen Region Seeland als einer der meistbesuchten Ferienorte und wird von einem grossen Ferienhausgebiet umsäumt. Der Ort befindet sich an der Küste zum Kattegat und ist einer der wichtigsten Fischereihäfen der Region. Noch bis zum Juli 2012 war Gilleleje der Heimathafen unserer ‚Eye of the Wind‘, nachdem sie in den Jahren 2000 bis 2009 einem dänischen Eigner gehört hatte (siehe auch Bericht auf Seite 7 dieses Logbuches).



Übrigens, auch unser neues Rufzeichen beginnt mit einem G. Immer wenn im Funkverkehr auf den Ozeanen die Wortkombination „Golf – Whiskey – Alpha – Kilo“ zu hören ist, dann ist die ‚Eye of the Wind‘ am Gespräch beteiligt. Das international gültige Signal „GWAK“ gehört ab sofort als unverwechselbares Erkennungszeichen zur ‚Eye‘.

Unsere Crew



Britta Altenhoff, Steuermann/-frau und Erster Offizier

Geboren bin ich in Georgsmarienhütte und aufgewachsen in Hagen am Teutoburger Wald, einem netten Örtchen in der Nähe von Osnabrück. Nach Abitur, Hotelfachausbildung, Auslandsaufenthalten, Reisen und etwa fünf Jahren (... gefühlten zehn) an der Rezeption war es Zeit für etwas Anderes. Angedacht war ein Job auf einem Kreuzfahrtschiff, aber glücklicherweise bin ich dann in einem Seglerforum auf Großsegler gestossen. Innerhalb eines Monats waren Wohnung und Job gekündigt und ich stand ahnungslos auf einem Viermaster auf dem Ijsselmeer. Eigentlich nur für ein halbes Jahr...



Als ich im Winter dann wieder hinter der Rezeption stand, war ziemlich schnell klar, dass ich das auf keinen Fall wieder machen will. Also ging es im Sommer 2008 auf das nächste Segelschiff, diesmal auf der Ostsee. Danach habe ich die nautische Schule in Enkhuizen (Niederlande) besucht, die speziell für die Berufssegelfahrt gegründet wurde. Und dann bin ich auch schon als Deckhand/Matrose auf der ‚Eye of the Wind‘ gelandet, das war im April 2009.

Da ich mich direkt verliebt habe und bislang kein schöneres Schiff kennengelernt habe, kann ich mich seitdem nicht mehr trennen. Nachdem ich in den Niederlanden meine Steuermannspapiere erlangt habe, bin ich im Mai 2010 zum/r Steuermann/-frau aufgestiegen. Naja, und das mache ich noch immer. Und wen interessiert, was genau das beinhaltet, der muss an Bord kommen und mit uns segeln. Das Foto zeigt mich übrigens als Piratenbraut beim Abenteuertag für unsere „Mittagskinder“, der in diesem Logbuch auf Seite 3 beschrieben ist.



Gewinnspiel

„Eye of the Wind“ unterstützt die Seenotretter
Glückliche Gewinner in Grömitz

Die Deutsche Gesellschaft zur Rettung Schiffbrüchiger, die ihre wichtige Arbeit ausschliesslich aus Spenden finanziert, feierte am 28. Juli im Rahmen eines bunten Hafenfestes das 100jährige Jubiläum ihrer Rettungsstation Grömitz (Lübecker Bucht). Die Crew der „Eye of the Wind“ stellte ihren Partnern auf See zu diesem Anlass einen Reisegutschein in Höhe von 450 Euro für eine Tombola zur Verfügung, deren Erlös dem Seenotrettungswerk zu Gute kommt. Das Foto zeigt Herrn Stresow und Frau Kasper aus Hamburg, die sich im Grömitzer Yachthafen über ihren unverhofften Gewinn freuten.



Wir gratulieren ausserdem Ariane Lange aus Kiel als weitere Monatsgewinnerin unseres Internet-Gewinnspiels. Im Kieler-Woche-Monat Juni schickte sie uns die richtige Lösung zur Gewinnspielfrage. Frau Lange wird im September am Ostsee-Schnuppertörn teilnehmen, der von Stralsund aus in ihre Heimatstadt führt. Herzlichen Glückwunsch!

Impressum

FORUM train & sail GmbH

Mandichostrasse 18, 86504 Merching

Telefon: +49 (0)8233 381-227

Telefax: +49 (0)8233 381-9943

E-Mail: info@eyeofthewind.net

www.eyeofthewind.net



Unser Wissen
für Ihren Erfolg

Die verwendeten Fotos wurden von folgenden Fotografen angefertigt und freundlicherweise zur Verfügung gestellt: Frank Anders, Klaus Andrews, Hans Peter Bleck, H. Bolton, BVI Tourist Board, Gordon Dixon, Thomas Frigge, Relax Foto, David Garry, Ronald Herkert, Jenny Horne, Ulf Kaack, Lovall Pics, Manuel Miserok, Julius Pouw, Nicole Reimer, Linda Steward, Andreas Weber.

Das Format dieses PDF-Dokuments ist optimiert für die Ansicht am Computer-Bildschirm. Um zur besten Ansicht zu gelangen, benutzen Sie bitte nach dem Öffnen im Adobe Acrobat Reader die Tastenkombination „STRG + L“ oder wählen Sie oben in der Menüleiste unter „Anzeige“ die Option „Vollbildmodus“.

Wenn Sie dieses Dokument ausdrucken möchten, aktivieren Sie bitte im Dialog-Fenster „Drucken“ die Option „Papierquelle gemäss PDF-Seitengrösse auswählen“, um ein optimales Ergebnis zu erreichen.

Let your spirit set sail

